

## Israelische Militäraktion in Nordgaza: Hamas zeigt Zeichen der Regroupierung

Die israelische Armee startet eine neue Bodenoperation in Jabalya, nördliches Gaza, um Hamas-Aktivitäten zu bekämpfen. Luftangriffe fordern zahlreiche zivile Opfer und werfen humanitäre Fragen auf.

Die israelische Armee hat erklärt, dass sie **Jabalya im nördlichen Gaza** umzingelt und eine neue Bodenoffensive gestartet hat. Dies geschieht, nachdem Hinweise auf eine Wiederaufbaumaßnahme von Hamas zu beobachten sind, trotz eines fast einjährigen Konflikts und Luftangriffen in dem Gebiet.

### Israel setzt Luftangriffe fort

Trotz der zunehmenden Aufmerksamkeit für den Libanon, nachdem Israel seine Angriffe auf die militante Gruppe Hezbollah verstärkt hat, bleibt die israelische Armee aktiv in Gaza und konzentriert sich erneut auf ein Gebiet, von dem sie zuvor behauptet hatte, es sei von Hamas befreit worden.

### Todesfälle durch Luftangriffe

In anderen Teilen Gazas sind mindestens 25 Menschen bestätigt tot, nachdem israelische Luftangriffe eine Moschee und eine Schule im Zentrum des Gebiets getroffen haben, berichten Krankenhausmitarbeiter. Israel hat behauptet, dass sich Hamas in beiden Gebäuden versteckt hielt.

### Kampfeinsätze in Jabalya

Die israelischen Luftangriffe wurden in der Nacht von Samstag auf Sonntag im nördlichen Gaza durchgeführt, einschließlich Angriffe auf sogenannte „Waffenlager, unterirdische Infrastruktur, Terrorzellen und weitere militärische Infrastruktur.“ In einer Erklärung sagte das Militär, dass es die Anwesenheit von Hamas-Mitgliedern dort festgestellt habe und dass diese versuchten, ihre operativen Fähigkeiten in der Region wieder aufzubauen.

## **Familien fliehen vor den Kämpfen**

Viele Familien aus der Region haben ihre Sachen gepackt und sind erneut geflohen, nachdem die israelische Armee vor der neuen Bodenoperation in Jabalya gewarnt hatte, die das größte Flüchtlingslager Gazas beherbergt. Die israelische Militärführung gab eine neue Evakuierungsanordnung für die Bewohner im nördlichen Gaza heraus und erklärte, dass der Umfang der „humanitären Zone“ in Al-Mawasi erweitert worden sei.

## **Einwohner von Jabalya bleiben**

„Die Menschen haben heute Morgen ihre Häuser verlassen, und sie wissen nicht, wohin sie gehen sollen, sie tragen nur einige einfache Dinge mit sich. Es gibt keine Transportmöglichkeiten“, berichtete Abu Alaa Asaf, ein Bewohner von Beit Lahiya. Ein anderer Anwohner, Mohammad Ibrahim, 36, aus Jabalya, sagte: „Ich werde mit meinen beiden Söhnen in Jabalya bleiben und nirgendwo hingehen. Es gibt keinen sicheren Ort in Gaza, und der Tod ist hier oder dort derselbe.“

## **Wiederaufbau von Hamas in Gaza?**

Jabalya ist die Heimat von Palästinensern, die während des Konflikts in Gaza mehrfach vertrieben wurden. Das Flüchtlingslager wurde bereits während des Krieges mehrfach von den israelischen Streitkräften (IDF) angegriffen. CNN berichtete im Mai, dass die israelische Militärführung ihre

Kämpfe im nördlichen Gaza wieder aufgenommen hat, wo sie im Januar behauptet hatte, die Kommandostruktur von Hamas beseitigt zu haben. In dieser Zeit erklärte das israelische Militär, dass Hamas versuchte, sich in der Region „wieder zusammzusetzen“, was Zweifel an der Realisierbarkeit von Israels Ziel aufwirft, die Gruppe im Enklave zu vernichten.

## **Opferzahlen steigen weiter**

In einem separaten Vorfall in Südgaza wurde eine Moschee in der frühen Sonntagmorgen von israelischen Streitkräften angegriffen, wobei mindestens 21 Menschen ums Leben kamen. Ein weiterer Angriff auf eine Schule forderte vier Todesopfer, berichteten Krankenhausmitarbeiter. CNN-Videos zeigten chaotische Szenen, als Leichen nach dem nächtlichen Angriff auf das religiöse Gebäude in Deir el Balah geborgen wurden, wo Palästinenser Schutz gesucht hatten.

## **Forderung nach Schutz für Zivilisten**

„Die Moschee war ein Schutzraum für vertriebene Menschen, dort sind keine Militanten oder ähnliches,“ sagte Nabil Nadda, der sich in der Nähe der Moschee befand, als der Angriff geschah. „Nur Menschen, die keinen Schutz, keine Zelte oder Häuser haben, suchten in der Moschee Zuflucht.“

## **Konflikt eskaliert vor Jahrestag der Angriffe**

Die erneuten Kämpfe beginnen kurz vor dem Jahrestag der Angriffe am 7. Oktober, bei denen Hamas rund 1.200 Menschen in Israel tötete und mehr als 250 Geiseln nahm. Die Offensive Israels, die folgte und zum Ziel hat, Hamas zu zerstören, hat mehr als 41.000 Menschenleben gefordert und eine humanitäre Krise ausgelöst.

Details

**Quellen**

• [edition.cnn.com](https://edition.cnn.com)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**